

Kommentar: Biesenbach kennt die DLRG

Aktualisiert: 16.07.17 16:02



karsten.mittelstaedt@rga-online.de © Roland Keusch

Den früheren NRW-Innenminister Ralf Jäger hatten die Mitglieder der DLRG überzeugt. Bei einem Besuch des Ministers im April hatten die Lebensretter ihre wichtige Aufgabe vorgebracht, die sie an der Bever erfüllen. Als Jäger von den Finanzierungsproblemen hörte, sagte er Unterstützung zu. Dummerweise wurden Jäger und die gesamte Landesregierung abgewählt. Für die DLRG Hückeswagen hat sich nichts an der Situation geändert. Die Ortsvereine sind chronisch unterversorgt. Die Lebensretter sorgen wie andere Rettungsorganisationen für Sicherheit der Bevölkerung. Deshalb möchte die DLRG wenigstens in Teilen der Feuerwehr gleichgestellt werden. Die wird von den Kommunen finanziert. Bei der DLRG müssen die Mitglieder zum Beispiel für die Einsatzkleidung größtenteils selbst aufkommen. Bei Jäger fand die DLRG offene Ohren, aber der muss sein Versprechen ja nicht mehr einlösen. Vielleicht hat sich die Situation durch die Wahl sogar verbessert.

Die DLRG fällt zwar nicht ins Ressort des NRW-

Die DLRG fällt zwar nicht ins Ressort des NRW-Justizministers Peter Biesenbach. Der Hückeswagener kennt die Situation der DLRG aber ganz genau.

[Sommerfestbesucher helfen der DLRG](#)